



Grits Basteltipp

Der ultimative Basteltipp



Die Spielmobilszene möchte versuchen, hier mit dieser neuen Rubrik gute Ideen für Werkstätten bei Spielmobilen zu verbreiten. Wir werden in Zukunft bei jeder Szene ein bis zwei konkrete Vorschläge vorstellen.

Die folgenden Ideen sind von Grit Eißler vom Spielmobil Landkreis Fürth.

Waldteufel aus Naturmaterialien

Das wird gebraucht:

- ein Stück Rinde
- verschiedene Naturmaterialien wie Tannenzapfen, Moos, Gräser, Beeren
- Leim oder Heißklebepistole mit Leim

Und so geht's:

Die Kinder suchen sich die entsprechenden Materialien zusammen oder schöpfen aus einem großen Vorrat des Spielmobils. Die Rinde wird mit der groben Rindenoberfläche nach oben auf den Tisch gelegt und schon können die Kinder die Materialien anordnen. Die Tannenzapfen können kleine Hörner werden, aus dem Moos werden die Haare, die Beeren werden zu Augen.

Wenn das Gesicht gelegt ist, beginnen die Kinder mit dem Festkleben der Sachen. Das geht mit einem Bastelkleber, man kann aber auch eine Heißklebepistole benutzen. Zum Schluss wird am oberen Ende der Rinde noch eine Schnur befestigt, damit der Waldteufel auf gehängt werden kann.

Kartoffeltrolle

Das wird gebraucht:

- eine mittelgroße Kartoffel
- eine Rohholzperle 4 cm Durchmesser für den Kopf
- 2 Wackelaugen
- Fotokarton für die Ohren
- einen kleinen Pompon oder eine kleine halbierte Holzperle für die Nase

- Material für die Haare: Langhaarpflüsch oder Wolle oder Bast
- 1 Holz- oder Schaschlikspieß
- Kordel oder Pfeifenputzer für Arme und Beine
- Blumendraht zum Befestigen der Arme und Beine
- Leim oder Heißklebepistole

Und so geht's:

Auf die große Perle werden die Augen und die Nase geklebt. Anschließend wird der Holzspieß in die Perle geklebt. Der bildet den Hals und wird dann in die Kartoffel gesteckt. Auf den Fotokarton werden Ohren aufgemalt mit einem Klebefalz, ausgeschnitten und an den Kopf geklebt. Nun noch die Haare festkleben und schon ist der Trollkopf fertig. Aus dem Blumendraht werden kleine

wieder erneuert wird, haben die Kinder lange Zeit einen lustigen Gesellen.

Monster-Holz-Kopf

Das wird gebraucht:

- 1 Holzbrett
- 2 runde Plastikscheren oder Plastikbecher
- 2 Tischtennisbälle
- Moosgummi: Rot für den Mund und schwarz oder beige für die Ohren
- schwarze Müllsackfolie
- Acrylfarbe in grün, weiß, schwarz und rot
- Permanentmarker
- Hammer
- Nägel
- Leim
- doppelseitiges Klebeband



Und so geht's:

Das Holzbrett wird mit der Acrylfarbe angemalt. Ist es getrocknet, werden aus dem Müllsack die Haare ausgeschnitten, die dann an das obere Ende des Brettes geklebt werden. Mit doppelseitigem Klebeband werden die Plastikscheren oder die gekürzten unteren Hälften der Plastikbecher als Augen festgeklebt. Hier kommen dann noch die Tischtennisbälle als übergroße Pupillen rein. Die werden natürlich entsprechend mit dem Permanentmarker angemalt.

Aus dem Moosgummi werden Ohren ausgeschnitten und an den Kopf genagelt. Aus dem roten Moosgummi wird 2 mal der Mund ausgeschnitten

und übereinander festgeklebt. Die Zähne werden mit weißer Acrylfarbe hinein gemalt. Nun werden rechts und links des Brettes noch zwei Schrauben hinein gebohrt und schon ist Frankensteins Geselle fertig.

Weitere Informationen bei Spielmobil „Ratze Katz“

Grit Eißler

Stresemannplatz 11

90763 Fürth

Fon: 0911 97731273

Mail to: g-eissler@lra-fue.bayern.de



u-förmige Klammern gebogen und damit werden die Arme und Beine befestigt. Diese werden in einer beliebigen Länge aus Jutekordel oder Biegeplüsch geschnitten. Mit dem Biegeplüsch kann man die Hände und Füße entsprechend formen, an die Kordel können noch kleine Perlen für die Hände und halbierte Perlen oder Marionettenfüße befestigt werden.

Diese kleinen Trolle sehen witzig aus, sind mit einfachen Mitteln schnell gemacht und wenn die Kartoffel immer mal